

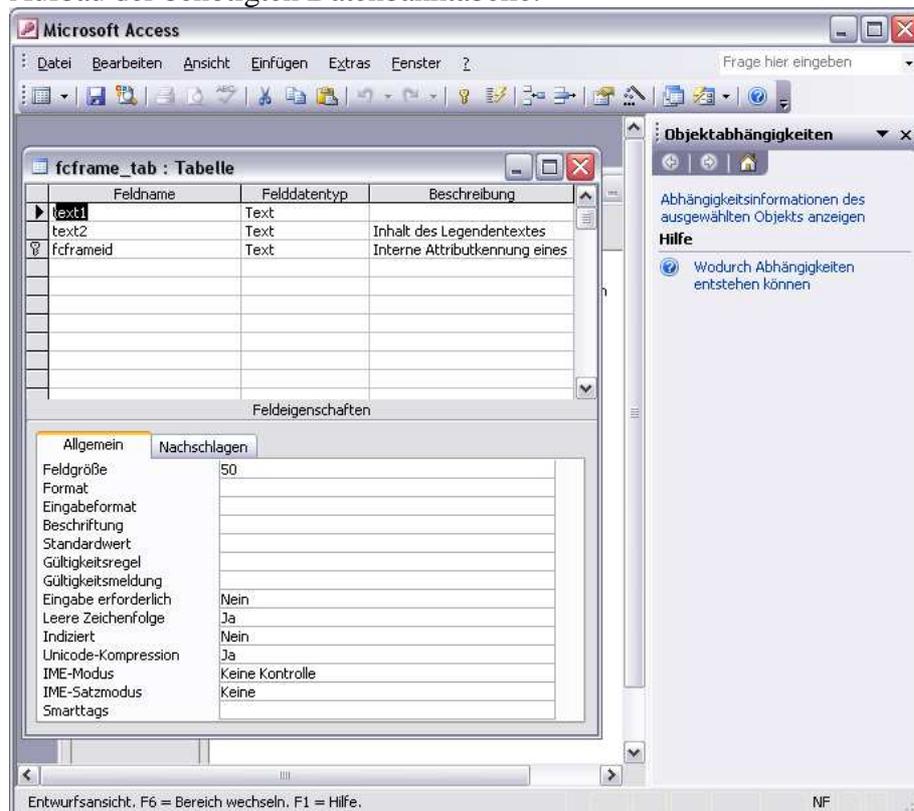
## Programm zur Verwaltung von Legendentexten über eine Datenbank:

Das Programm ermöglicht einen beliebigen Legendentext (Callout) auf den Arbeitsblättern mit einem Datenbankeintrag zu verknüpfen, so dass der Wert bei Bedarf autom. über die Datenbank abgeglichen werden kann.

### Datenbank:

Grundsätzlich kann eine beliebige über ADO ansprechbare DB verwendet werden (einstellbar über die Ini-Datei (frame.ini). Im entsprechenden Programmverzeichnis befindet sich bereits eine Access-Vorlagen-DB (fcframes.mdb). In dieser ist bereits die benötigte Relation „fcframe\_tab“ vorhanden.

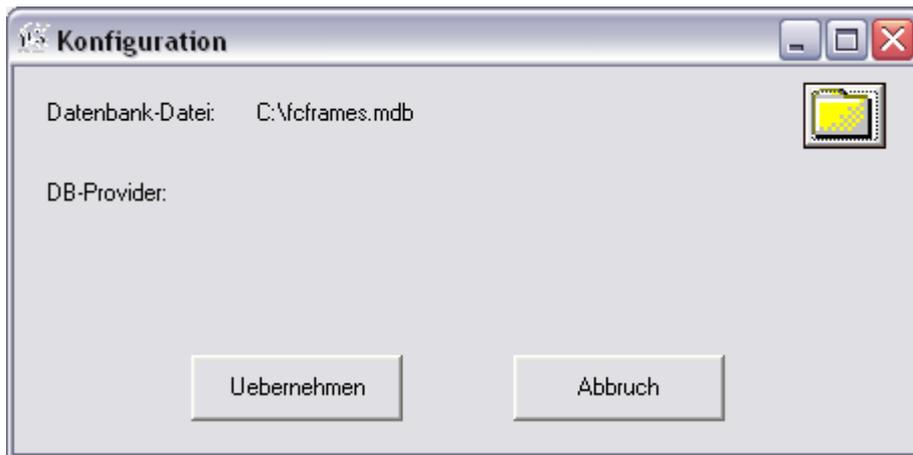
Aufbau der benötigten Datenbanktabelle:



Hierbei ist das Attribut „fcframeid“ der Primarykey, über den auch die Korrespondenz zum Legendentext hergestellt wird. Das Attribut „text1“ entspricht dem oberen Text eines Legendentextes und das Attribut „text2“ dem unteren Text eines Legendentextes. Die Relation kann um weitere Attribute erweitert werden, wobei diese dann nicht von dem Programm berücksichtigt werden.

### Vorgehensweise (Installation):

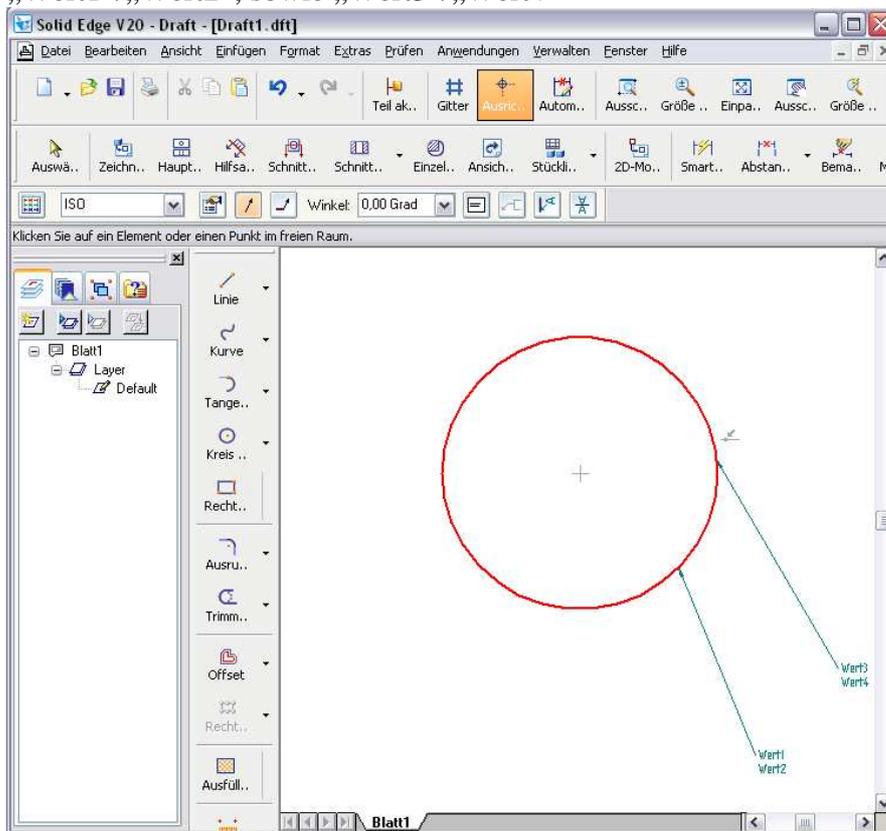
- Entpacken der Anwendung in einem beliebigen Verzeichnis.
- Anpassung der Konfigurationsdatei „frame.ini“. Hierbei muss der Pfad für die Datenbankdatei angepasst werden (DBFILE). Das kann auch später aus dem Programm heraus erfolgen über „Konfiguration“ und Auswahl des Diskettensymbols.



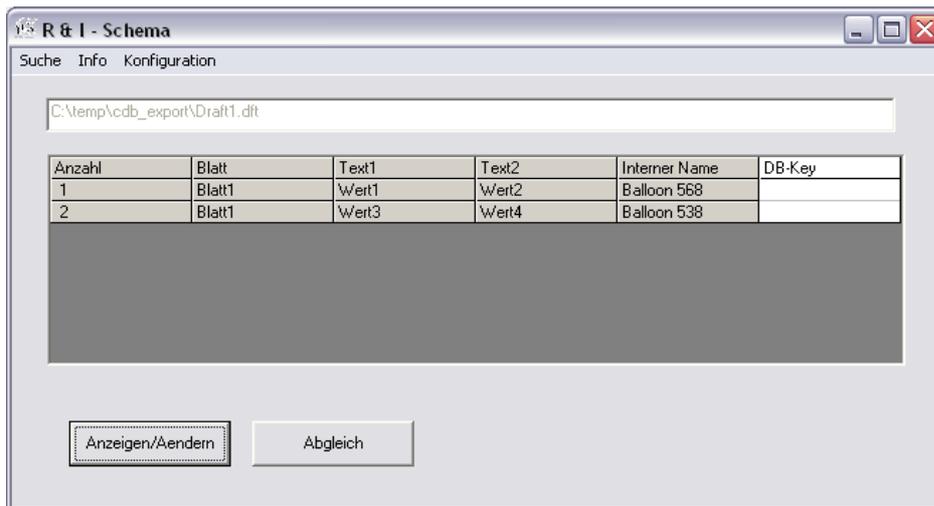
**Programmablauf:**

- Solid Edge starten
- Laden einer entsprechenden Zeichnung (\*.dft)

Die Zeichnung in der Abbildung hat bereits die Legendentexte mit den Werten „Wert1“/„Wert2“, sowie „Wert3“/„Wert4“

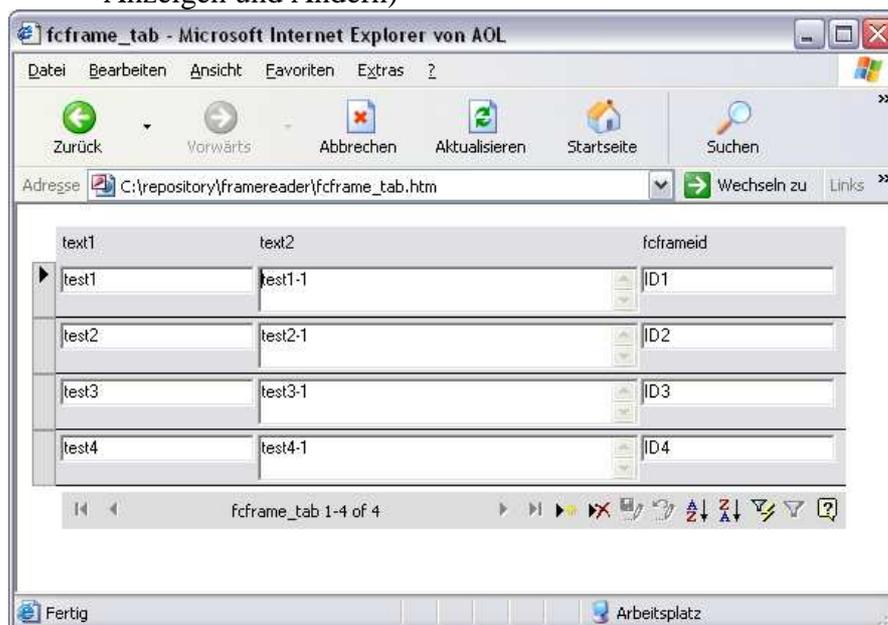


- Starten des Programms über „frame.exe“ aus dem Installationsverzeichnis



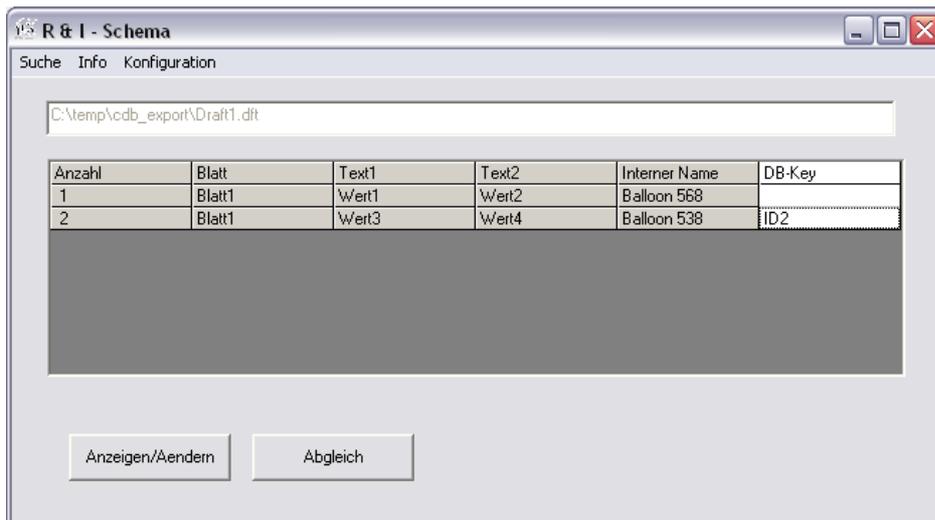
Die Anwendung ermittelt alle Legendentexte über alle Arbeitsblätter (in keinem Fall aus den Hintergrundblättern) und listet diese in tabellarischer Form auf. Die Spalte DB-Key beinhaltet in diesem Fall den Datenbankwert zur Identifizierung des Legendentextes. Da die Zeichnung neu ist und noch keine Legendentexte verwaltet sind, ist dieser Wert erst mal leer.

- Öffnen Sie die Datei „fcframe\_tab.htm“ aus dem Installationsverzeichnis im Internetexplorer. Dieses ermöglicht den Zugriff auf die Vorlage-Datenbank (Werte Anzeigen und Ändern)

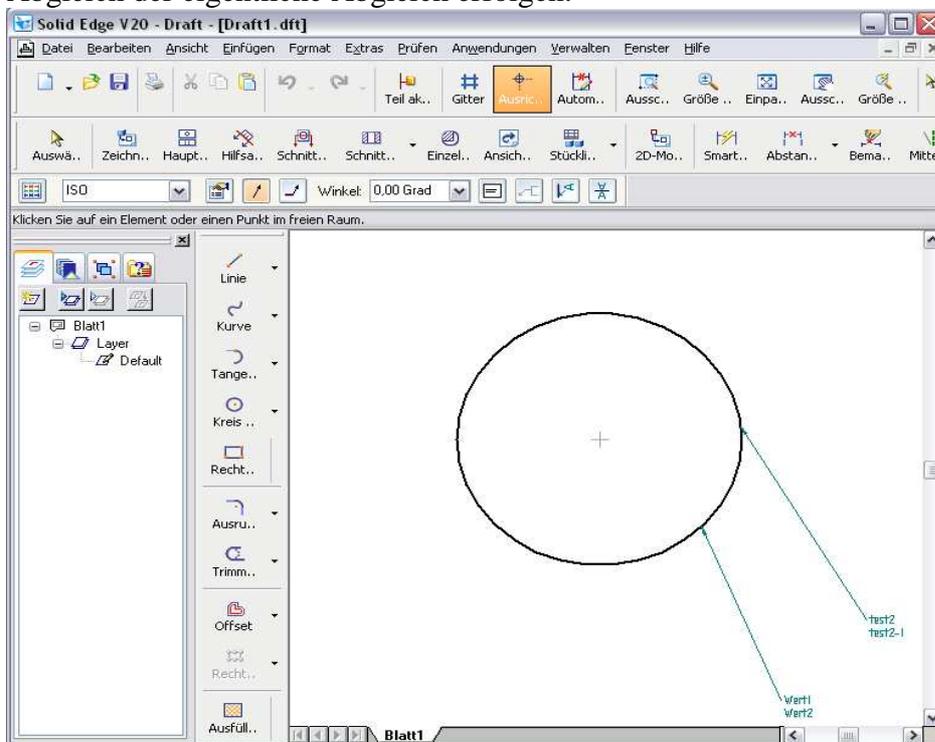


Die Datenbank beinhaltet bereits 4 Zeilen, wobei jede der 4 Zeilen mit einem (od. mehreren) Legendentexten verknüpft werden kann. Über diese HTML-Seite habe Sie auch die Möglichkeit die Tabelle um weitere Zeilen zu erweitern, bzw. existierende Zeilen zu Ändern (siehe untere Symbolleiste zur Bearbeitung der Tabelle)!

- Über einen Doppelclick in einer Zelle der Spalte „DB-Key“ (in dem Programm), kann der Wert geändert werden. Im Beispiel soll der Legendentext mit dem Wert „Wert3“/„Wert4“ mit der DB-Zeile „fcframeid“ = „ID2“ verknüpft werden.



Jede Eingabe muss mit Enter/Return bestätigt werden. Nachdem alle gewünschten Legendentexte auf diese Weise mit der Datenbank verknüpft wurden, kann über die Funktion Abgleich der eigentliche Abgleich erfolgen.



Der Text des Legendentextes wird automatisch durch das Programm mit dem Wert aus der DB ersetzt.

- Am Ende sollte die Zeichnung noch gespeichert werden.

Später braucht die Zeichnung nur noch in Solid Edge geöffnet und mit Hilfe des Programmes die Funktion „Abgleich“ durchgeführt werden. Es werden dann autom. alle verwalteten Legendentexte mit dem Inhalt der DB abgeglichen.

### **Zusatzfunktion Suchen:**

Wenn eine Zeichnung sehr viele Legendentexte hat, wird das Suchen in der tabellarischen Form sehr aufwendig. Aus diesem Grund habe ich die Suchfunktion implementiert, mit deren Hilfe nach Werten in bestimmten Spalten gesucht werden kann. Einfach mal probieren.

### **Mögliche Erweiterungen:**

- Grundsätzlich könnte die Bearbeitung der DB-Tabelle auch aus dem Programm heraus erfolgen.
- Andere Objekte wie Textboxen usw. ebenfalls verwaltbar machen (würde mit der gleichen Methodik funktionieren). Schriftfeldabgleich aus DB o.ä.
- Usw. usw. usw